

# Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens

---

---

Mit Originalbeiträgen der  
hervorragendsten Schrift-  
steller und Gelehrten  
sowie zahlreichen  
Illustrationen

Jahrgang 1915. Zehnter Band



---

Union Deutsche Verlagsgesellschaft  
Stuttgart ❖ Berlin ❖ Leipzig

**Schadows Urteil.** — Der „alte Schadow“, der berühmte Direktor der Berliner Kunstakademie, von dem bekanntlich auch das das Brandenburger Thor der Reichshauptstadt krönende, 1796 vollendete Viergespann stammt, war als Lehrer seiner beißenden Ironie wegen recht gefürchtet. Einmal hatte ein von seinem Talent etwas zu stark eingenommener Schüler der Bildhauerabteilung der Akademie heimlich zum Geburtstage des Meisters eine Marmorbüste Schadows hergestellt, die diesem dann feierlich überreicht wurde.

Schadow, umgeben von den festlich gekleideten Akademikern, betrachtet das Werk eine ganze Weile sehr eingehend und wendet sich dann dem jungen Künstler zu, der fest überzeugt ist, mit der Büste etwas ganz Hervorragendes geschaffen zu haben.

„Hast det alleene jemacht, mein Sohn?“ fragt er ernst.

„Jawohl, Herr Direktor.“

„Janz alleene?“

„Wirklich, Herr Direktor, es ist mein ureigenstes Werk.“

„Na, denn lerne jetrost uff 'nen Töpfer!“ W. R.